Regionaljournal Steiermark

Graffitisachbeschädigungen in Trofaiach geklärt

Fünf Unmündige stehen im Verdacht, seit Anfang des Jahres 2023 in Trofaich und Proleb zumindest 30 Sachbeschädigungen durch Graffiti begangen zu haben. Dabei entstand ein Schaden im vierstelligen Eurobereich.

Umfangreiche Erhebungen der Polizeiinspektion Trofaiach führten vorerst zur Ausforschung von vier einheimischen Burschen (3x11 und 1x12 Jahre alt). Der Gruppe, die seit Anfang des Jahres in unterschiedlichen Zusammenstellungen unterwegs war, konnten insgesamt 30 Tathandlungen in Trofaiach und in Proleb, zum Großteil zum Nachteil der jeweiligen Gemeinden, nachgewiesen werden.

Die jeweiligen Schriftzüge wurden im Bereich von öffentlichen WC-Anlagen, Bushaltestellen, Brücken, Verkehrszeichen, Schautafeln, Sitzbänken, Spielgeräten und Garagengebäuden angebracht. Die Beschuldigten zeigten sich bei den Befragungen im Beisein der Erziehungsberechtigten geständig. Teilweise wurden die Schriftzüge im Zuge der Schadenswiedergutmachung bereits von den Unmündigen gereinigt. Als Motiv wurde unter anderem Langeweile angeführt.

Weiters konnten noch ein Neunjähriger ausgeforscht werden der, unabhängig von den anderen Unmündigen, im Stadtpark von Trofaiach Sachbeschädigungen durch Graffiti verursacht hatte. Die Meldungen betreffend der Unmündigen ergehen an die Staatsanwaltschaft und an die Bezirkshauptmannschaft Leoben.